# Sängerbladl

Mitteilungsblatt des Männerchores Markt Kirchseeon e.V.

**Ausgabe 1/2003**

Servus liebe Sänger, liebe Sängerfrauen und liebe fördernde Mitglieder,

der Winter ist dieses Jahr zwar spät gekommen, aber dafür war es dann im Januar und Februar sehr kalt. Nun freuen wir uns auf die (hoffentlich) wärmeren Tage, und - wie jedes Jahr - hat der Männerchor wieder sein Frühjahrskonzert. Dieses Mal am 12. und 13. April und mit einem Programm, das sich sehen lassen kann. Unter dem Schwerpunkt „beliebte Opern- und Operettenchöre“ zeigt sich der Männerchor wieder von einer anderen Seite und will damit alle Altersschichten ansprechen. Als Gäste haben wir neben einer Akkordeongruppe auch zwei Solisten engagiert, wie gesagt wieder ein ganz anderes Programm (näheres siehe Rückseite des Sängerbladl’s).

Im vergangenen Halbjahr hat sich wieder vieles ereignet, so hatten wir Neuwahlen und auch im Sängerkreis Wasserburg/Ebersberg hat sich einiges verändert.

**Inhalt (Auszug):**


| | |
|---|---|
| Termine/Sängerkreis | 2 |
| „In Kirchseeon dahoam“ | 3 |
| Mitgliederversammlung | 4 |
| Bodenseereise | 6 |
| Ausflug ins Erzgebirge | 8 |
| Interview mit Walter Steppan | 10 |
| Jahresabschluss/Toni Martl | 12 |
| 10.Todestag Martin Trenkler | 14 |


Georg Eck

**Termine und Veranstaltungen des Männerchors (soweit bekannt)**

| | |
|---|---|
| 11.04.2003 | **Hauptprobe Frühjahrskonzert,** ATSV-Halle |
| 12. und 13.04.2003 | **Frühjahrskonzert**, ATSV-Halle |
| 11.05.2003 | **Muttertagskonzert,** EGA-03, Grafing Volksfestplatz |
| 13.05.2003 | **10.Todestag Martin Trenkler,** St.Joseph und Grab |
| 29.05.2003 | **Vatertagsausflug nach Wiesham** |
| 30.05.2003 | **50-Jahrfeier FFW Kirchseeon,** St.Josef |
| 27.06.2003 | **Kreissingen im Schloss Amerang** (mit Bus) |
| 19.07.2003 | **Wanderung zur „Kleinmoseralm“** |
| 09. bis 12.10.2003 | **Sängerreise (mit Frauen) nach Apolda (Thüringen)** |
| 01.11.2003 | **Allerheiligen,** Waldfriedhof |
| 02. oder 09.12.2003 | **„Auf Weihnachten zua“,** BFW |
| 13.12.2003 | **Jahresabschluss und Weihnachtsfeier** |
| 20.12.2003 | **Weihnachtssingen,** Marktplatz |

**Sängerkreis Wasserburg/Ebersberg - Kirchseeon stark vertreten**

Die Vorstandswahl des Sängerkreises Wasserburg/Ebersberg im Januar 2003 war aus Sicht des Männerchor Markt Kirchseeon mehr als erfolgreich, denn drei Sänger sind in die Vorstandschaft gewählt worden:

| | |
|---|---|
| 1.Vorsitzender | Herbert Aschauer (unser Chorleiter) |
| Kassenverwalter | Benjamin Knoch (unser „Jung“-Sänger) |
| Kassenprüfer | Björn Bangert (unser Kassier) |

Kreischorleiter ist jetzt Klaus Hoffmann und dessen Stellvertreter Martin Baumann. Das Sängerbladl wünscht der neuen Vorstandschaft, insbesondere dem neuen 1.Vorsitzenden viel Erfolg bei der sicherlich nicht einfachen Arbeit im Sängerkreis.

**„In Kirchseeon dahoam“ (Rückblick)**

Das Experiment ist geglückt! Zwei Mal ein fast ausverkauftes Haus, ein tolles Programm (für Zuhörer und Mitwirkende) und ein „neues Gesicht“ der ATSV-Halle.

Abwechslungsreicher kann ein Programm kaum gestaltet werden. Umrahmt von Geschichten und Anekdoten aus und um Kirchseeon durch Erich Fuchs lieferten sich die Marktkapelle Kirchseeon, der Trachtenverein „Seetaler“ Kirchseeon und der Männerchor einen fairen Wettstreit. Die Marktkapelle zeigte ihr musikalisches Können von Marschmusik (z.B. Hoch Heidecksburg) über Böhmische Walzer (z.B. Rauschende Birken) bis hin zum Swing (z.B. Alte Kameraden). Die „Seetaler“ zeigten ebenfalls ihr unterschiedliches Können, einmal einen Burschenplattler, dann einen Plattler mit Dirndl und zwischendurch den „Zwo-Steirer“, eine Mischung aus Volkstanz und Plattler. Der Männerchor wiederum spannte ein gesanglichen Bogen von Kirchseeon über Ebersberg in das Voralpenland, dann nach Südtirol und über das Loisachtal wieder zurück. Die beiden Stücke „Bozener Bergsteiger Marsch“ und „Tölzer Schützenmarsch“ zusammen mit der Marktkapelle waren eine gelungene Premiere.

Beendet wurde der Abend mit der „Hymne“ des Männerchors und ganz Kirchseeon, mit dem „Kirchseeoner Schunkelwalzer“.

**27. Kirchseeoner Weihnachtssingen am 21.12.2002**

Auch der Dauernieselregen konnte viele Kirchseeoner nicht davon abhalten, den Zauber der Weihnachtsstimmung auf ihrem Marktplatz rund um den erleuchteten Weihnachtsbaum mit duftendem Glühwein in der Hand zu genießen. Die Kindergartenkinder vom „Spatzennest“, die Jugendgruppe der „Seetaler“, die Marktkapelle, der Kirchseeoner Zweigesang und der Männerchor mit Erich Fuchs als Sprecher und Geschichtenerzähler stimmten in die bevorstehende Weihnacht ein. Nach den Kirchseeoner Perchten beendete die Gruppe „Xanadu“ mit Weihnachtsliedern aus aller Welt das Weihnachtssingen 2002.

**Mitgliederversammlung am 09.01.2003**

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 09.01.2003 beim Brückenwirt war eine umfangreiche Tagesordnung abzuarbeiten. Die Verantwortlichen des Männerchors berichteten über das vergangene Jahr und zogen eine positive Bilanz. Auch die finanzielle Seite kann sich sehen lassen, da trotz umfangreicher Verpflichtungen bzw. Ausgaben durch Einnahmen aus Veranstaltungen (z.B. Frühjahrskonzert) der Kassenstand gegenüber dem letzten Jahr fast unverändert geblieben ist. Derzeit hat der Männerchor 238 Mitglieder. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang von 7 Mitgliedern, wobei Herr Rudolf Gruber, Herr Franz Höher und Frau Therese Steinhoff verstorben sind.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Neuwahl der Vorstandschaft mit folgendem Ergebnis:

| | |
|---|---|
| 1.Vorsitzender | Fritz Martl (wie bisher) |
| 2.Vorsitzender | Georg Eck (neu) |
| Geschäftsführer | Jürgen Jäger (wie bisher) |
| Kassenverwalter | Björn Bangert (wie bisher) |
| Protokollführer | Wolfgang Gruber (wie bisher) |
| Notenwart | Horst Grundei (wie bisher) |
| Pressewart | Michael Lange (wie bisher) |
| Revisoren | Sepp Berger (wie bisher) |
| | Sepp Neumaier (neu) |
| Datenbeauftragter | Christian Straub (wie bisher) |
| Beisitzer | Adi Binder (wie bisher) |
| | Rolf Geber (wie bisher) |
| | Michael Riedel (neu) |
| | Peter Seitz (neu) |

Der alte und neue 1.Vorsitzende Fritz Martl, bedankte sich bei allen gewählten Vorstandsmitgliedern für ihre Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und tatkräftig die Geschicke des Männerchors zu lenken. Ein besonderer Dank galt auch dem Wahlausschuss (Hagen Windolf, Sepp Berger und Sepp Martl) für die reibungslose Durchführung der Neuwahlen.

**Mitgliederversammlung am 09.01.2003 (Fortsetzung)**

Drei Sänger haben sich nicht mehr zur Wahl gestellt: Klaus Wortmann (bisher 2.Vorsitzender), Herbert Kinauer (bisher Revisor) und Stefan Geisberger (bisher Beisitzer). Fritz Martl dankte ihnen für die teilweise langjährige Vorstandszugehörigkeit und überreichte jedem ein kleines Präsent.

Die Mitgliederversammlung war auch ein geeigneter Rahmen um dem Begründer und Vater des Sängerbladl's, Klaus Wortmann, für seine Verdienste zu ehren. Im Juni 1987 erschien die Erstausgabe des „Sängerbladl's" und es folgten weitere 34 (!!) Ausgaben. Was wäre der Männerchor ohne dem „Sängerbladl"? Diese Frage kann sich jeder Leser selbst beantworten. Im Frühjahr 2001 verabschiedete sich Klaus Wortmann als Chefredakteur (siehe auch Ausgabe 2/2001), blieb aber weiterhin „freier" Redakteur (wie z.B. in dieser Ausgabe). Als kleine Anerkennung für die „unbezahlbare" Arbeit und außerordentlichen Verdienste erhielt Klaus Wortmann einen Kerzenständer (aus der Wertstatt von Kunstschmied Manfred Bergmeister), überreicht - im Namen aller Sänger - von seinem Nachfolger, Georg Eck.

Eine besondere Auszeichnung für 40-jährige Sängertätigkeit erhielten Sepp Berger, Karl Goldschmitt und Alfred Rohde in Form einer Ehrenurkunde und Ehrennadel.

Den Abend beendete Klaus Wortmann mit seinem Bericht über das Projekt „Zukunft" bzw. die hierzu im Vorstand abgestimmten Maßnahmen. Nur wenn jeder Sänger die Wichtigkeit dieser Einzelmaßnahmen (z.B. Probenablauf, Öffentlichkeitsarbeit) akzeptiert und auch danach handelt, ist der Fortbestand des Männerchors über das Jahr 2020 hinaus gesichert.

**Sängerreise an den Bodensee im September 2002(Bildergalerie)**

Lindau

Insel Mainau

Spaziergang

der „Senfprediger“ in Aktion

Ruhe vor dem Konzert

Rheinfall bei Schaffhausen

**Sängerreise an den Bodensee im September 2002(Bildergalerie)**

Klosterkirche Birnau

Mittagspause

der „Klapperl-Miche“

Stiftskirche Friedrichshafen

Rheinfall (von oben)

**Ausflug ins Erzgebirge**
**oder auf sächsisch:„Unner schiener Ausflug ins Arzgebirg“**
**(nach einem Manuskript von Karl Goldschmitt)**

Dass es auch in Deutschland schöne Landschaften gibt ist bekannt. Eine für uns jedoch noch weitgehend unbekannte Ecke ist das Erzgebirge. Unseren „Jung-Sängern“ Michael Riedel und Benjamin Knoch war es ein Bedürfnis und zugleich eine Ehre „ihre Heimat“ den Sängern vorzustellen.

Am 29.11.2002 startete die Reise mit 24 Personen (Sänger mit Frauen) und - bereits vorweggenommen - diese war bestens vorbereitet. Erste Station war der Ort Marktneukirchen, wo nach einem Mittagessen im Berggasthof „Heiterer Blick“ der Besuch des „Musikinstrumenten-Museums“ auf dem Programm stand. Nach einem kurzen Halt bei Michael Riedel’s Elternhaus ging es nach Lautern in das Hotel „Danielchristelgrund“. Nach dem Abendessen umrahmte das „Duo Wappler“ den Abend mit einheimischen Liedern und Tanzmusik.

Der nächste Tag führte uns durch die wunderschöne Landschaft des oberen Erzgebirges und zunächst nach Scharfenstein, wo die Auswirkungen des letzten Hochwassers noch deutlich zu sehen waren.

**Ausflug ins Erzgebirge (Fortsetzung)**

Nach einem kurzen Aufstieg zur Burg Scharfenstein besuchten wir das Heimatmuseum „Stülpner Karl“ und das „Spielzeugmuseum“. Das anschließende Mittagessen in den Gewölben der Burg war ein „erzgebirgisches Festessen“, genannt „Neunerlei“. Dies bestand aus Sauerkraut (für eine glückliche Zukunft), Linsensuppe (sorgt für das nötige Kleingeld), Sellerie (stärkt die Manneskraft), Rote Rüben (für die Schönheit), Klöße (für großes Geld), Fleisch (überträgt die Kraft der Tiere), Nüsse (sorgt für ein geöltes Leben), Brot und Salz (damit beides nicht ausgeht). So gestärkt ging die Rundfahrt weiter nach Annaberg. In der dortigen Stadtkirche St.Annen konnten wir vor vielen Besuchern und zwischen den halbstündigen Führungen drei sakrale Lieder „Exe quam bonum“, „Am kühlenden Morgen“ und „Tebe poem“ darbieten, was mit andauerndem Applaus belohnt wurde. Anschließend ging es auf den wunderschönen Weihnachtsmarkt und viele nutzen die Gelegenheit in den umliegenden Geschäften erzgebirgische Weihnachtsartikel (z.B. Räuchermännchen) einzukaufen. Am späten Nachmittag begann die „Lichterfahrt“, denn insbesondere in und um Annaberg ist es Tradition, dass ab dem 1.Advent hinter jedem Fenster ein „Schippbogen“ leuchtet. Dieser Teil der Reise war sicherlich der Schönste und wird allen lange in Erinnerung bleiben.

Der nächste Tag (Sonntag) führte uns nach Breitenbrunn, direkt an die tschechische Grenze. Die Mutter unseres „Jungsängers“ Benjamin Knoch ist dort Pastorin und wir durften den Gottesdienst gesanglich begleiten. Für uns war es eine besondere Ehre bei der gleichzeitigen Einführung des „Kichengemeindevorstandes“ mitzuwirken. Am frühen Nachmittag machten wir uns dann auf die Heimreise.

Im Namen aller Reiseteilnehmer nochmals vielen Dank an die beiden Organisatoren des Ausflugs, an dem Benjamin Knoch wegen Krankheit leider nicht teilnehmen konnte. Michael Riedel ein besonderer Dank für seine vorzügliche Reiseleitung.

**Interview mit unserem neuen Sänger, Walter Steppan**

SäBla Wie hast Du erstmals den Männerchor kennen gelernt ?

*Walter Ich war lange Jahre Musikant in der von Ewald Reich geleiteten Marktkapelle Kirchseeon die ja dann aufgelöst und als Stadtkapelle Grafing weiter geführt wurde. In dieser Zeit hatte ich die ersten Kontakte zum Männerchor und zwar bei den Stadlfesten in Berghofen und auch bei einem Hernebesuch.*

SäBla Wie bist Du dann zum Singen gekommen ?

*Walter Bereits mein Vater hat mir viele Lieder gelernt. Während meiner Schulzeit war ich im Schulchor und später leitete ich eine Jugendgruppe mit der ich überwiegend Volkslieder aus dem Sudetenland eingeübt habe.*

SäBla Wann und warum hat es Dich in unseren Landkreis verschlagen ?

*Walter Aus beruflichen Gründen bin in 1972 von Friedberg nach Kirchseeon gekommen und habe bei der Kreissparkasse Ebersberg die Leitung der Geschäftsstelle Grafing übernommen. Seit 1974 wohne ich nun in Grafing.*

SäBla Zumindest in Grafing bist Du ja kein Unbekannter - oder ?

*Walter Richtig, denn ich war lange Jahre in der Kommunalpolitik tätig und zwar als Stadtrat und als 3.Bürgermeister. Mit Eintritt in den Ruhestand am 30.04.1996 habe ich diese Ämter und auch Ehrenämter in diversen Vereinen aufgegeben und mich ganz den schönen Seiten des Lebens zugewandt.*

SäBla Und dazu gehört auch das Singen ?

*Walter Ja, auf jeden Fall. Ich bin durch Zufall beim Chor der Stadtwerke München gelandet und habe dort 5 Jahre mitgesungen. Als der Chor dann das Probenlokal wechselte und*

**Interview mit unserem neuen Sänger, Walter Steppan (Fortsetzung)**

*dieses für mich sehr schlecht zu erreichen war, habe ich mich dazu entschlossen dem Männerchor Kirchseeon beizutreten*

SäBla Hattest Du zwischen Deiner Mitwirkung in der Stadtkapelle Grafing und Deinem Entschluss zu uns zu kommen überhaupt noch Kontakte zum Männerchor Kirchseeon ?

*Walter Durch meine frühere Tätigkeit bei der Kreissparkasse war ich immer wieder mit Sepp Neumeier zusammen und über ihn konnte mich über die Aktivitäten des Männerchors informieren. Beim Weihnachtssingen 2001 habe ich dann den Fritz Martl angesprochen und bin dann im Januar zur ersten Probe gegangen.*

SäBla Wie war Dein Eindruck bei der ersten Chorprobe ?

*Walter Von Anfang an hat es mir sehr gut gefallen. Besonders hervorzuheben möchte ich die gute Aufnahme in den Chor. Ich habe mich sofort wohl gefühlt. Vielleicht lag es auch daran, dass nach der ersten Probe beim geselligen Teil in der Wirtschaft viel musiziert und gesungen wurde. Der Abend war sehr zünftig und es wurden viele Lieder und Melodien aus dem Egerland dargeboten - das hat mir persönlich sehr gut gefallen.*

SäBla Welches Repertoire hat der Stadtwerkechor gesungen ?

*Walter Ungefähr das gleiche wie in Kirchseeon, jedoch etwas mehr sakrale Lieder.*

SäBla Wie findest Du unser Repertoire ?

*Walter Soweit ich das bisher beurteilen kann, sehr schön und ausgewogen.*

SäBla Lieber Walter, vielen Dank für Deine ausführlichen Informationen und viel Spaß im Männerchor Kirchseeon.

## Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier (Rückblick)

Zum Abschluss eines ereignisreichen Sängerjahres war es wieder an der Zeit in einem festlichen Rahmen den Sängern und Sängerfrauen zu danken. Auch unser 1.Bürgermeister, Udo Ockel, lies es sich nicht nehmen dem Männerchor seine Aufwartung zu machen, nochmals vielen Dank dafür. Nach einem vorzüglichem Essen (dieses mal kein Büffet sondern ein Menü) und umrahmt von musikalischen Darbietungen (eine Mädchengruppe mit 2 Gitarren, 2 Hackbretter und 1 Zitter sowie Solisten auf dem Klavier und mit Gitarre) brachte Erich Fuchs einige besinnliche Geschichten zum Besten. Fritz Martl und Klaus Wortmann nutzen den festlichen Rahmen und ehrten 3 aktive Sänger für ihre langjährige Sängerzugehörigkeit: Sepp Berger, Karl Goldschmitt und Alfred Rohde für 40 Jahre Sänger mit dem goldenen Ehrenzeichen mit Urkunde des Männerchors. Hans Rehm, der urlaubsbedingt nicht anwesend sein konnte, erhielt für seine 25-jähre Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde. Unserem Chorleiter, Herbert Aschauer, wurde für seine überaus engagierte Probenarbeit ein Geschenk übergeben.

## In Gedenken an Toni Martl - Gottesdienst in Ebersberg

Zum Gedenken an den Todestag unseres ehemaligen Ehrenchorleiters

Toni Martl am 27.01.1999 gestalteten die Jagdhornbläser Ebersberg und der Männerchor am Sonntag, den 02.02.2003 in der Pfarrkirche St. Sebastian, Ebersberg, einen Gedenkgottesdienst. Zur Erinnerung: Toni Martl war neben seiner 15-Jährigen Tätigkeit als Chorleiter bzw. Ehrenchorleiter des Männerchors, sowie Gründer des „Kirchseeoner Fünfgesangs“ und der „Kirchseeoner Bauernfünfer“ auch Komponist und hat für die Jagdhornbläser viele Musikstücke geschrieben, u.a. eine „Ebersberger Messe“. Die Presse war voller Lob und würdigte insbesondere die Stimmgewalt des Männerchors bei Beethovens „Die Himmel rühmen“, begleitet an der Orgel von Markus Lugmayr.

**Tätigkeitsbericht 2002 des Geschäftsführers Jürgen Jäger**

Im Jahr 2002 hat der Männerchor

- 46 Proben,
- 1 Zusatzprobe und
- 2 Generalproben sowie
- 11 Auftritte durchgeführt
- mit durchschnittlich 32 Sängern

Die einzelnen Termine waren:

| | |
|---|---|
| 11.01.2002 | Ordentliche Mitgliederversammlung |
| 15.01.2002 | 1.Probe im Jahr 2002 |
| 19.03.2002 | Probe mit Herrn Brandl (Stimmbildung) |
| 19.04.2002 | Generalprobe für das Frühjahrkonzert |
| 20.04.2002 | Frühjahrskonzert in der ATSV-Halle |
| 21.04.2002 | Frühjahrskonzert in der ATSV-Halle |
| 09.05.2002 | Vatertagsfeier auf der Ebersberger Alm |
| 14.05.2002 | Maiandacht am Feldkreuz (Moosacher Straße) |
| 20.07.2002 | Wanderung zu Martin Trenkler's Alm |
| 30.08.2002 | Vorbereitungsfahrt nach Apolda |
| 12.09.2002 | Chorreise an den Bodensee |
| 15.09.2002 | Hochamt in der Klosterkirche Birnau (Bodensee) |
| 21.10.2002 | Generalprobe für „In Kirchseeon dahoam" |
| 09.11.2002 | Gemeinschaftsveranstaltung „In Kirchseeon dahoam" |
| 10.11.2002 | Gemeinschaftsveranstaltung „In Kirchseeon dahoam" |
| 18.11.2002 | Messe in der Pfarrkirche St.Josef (Volkstrauertag) |
| 31.11.2002 | 4 Chöre in der Stadtkirche Annaberg (Erzgebirge) |
| 01.12.2002 | Evang. Gottesdienst in Breitenbrunn (Erzgebirge) |
| 14.12.2002 | Jahresabschluss und Weihnachtsfeier |
| 22.12.2002 | 27.Weihnachtssingen am Marktplatz |

**Gedenkgottesdienst zum 10. Todestag von Martin Trenkler**

Am 13.05.1993 ist der Ehrenvorsitzende des Männerchors Martin Trenkler viel zu früh und unerwartet verstorben. Für alle Mitglieder des Männerchors Markt Kirchseeon war der Abschied von Martin Trenkler unfassbar.

53 Jahre - fast ein ganzes Menschenalter - war er aktiver Sänger und eine tragende Säule des Männerchors. In seinen 25 Jahren als 1. Vorsitzender verhalf er dem Chor zu großer Blüte. Für seine Verdienste in der Vereinsarbeit erhielt er die höchsten Auszeichnungen des deutschen und des bayerischen Sängerbundes (goldene Ehrennadel) und den Ehrenteller von der Marktgemeinde Kirchseeon. Vom Herner Männerchor, unserem Patenverein, wurde ihm sogar die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Martin Trenkler war nicht nur durch seine gesanglichen Fähigkeiten über die bayerischen Grenzen hinaus bekannt, sondern auch als Humorist und Komödiant. Höhepunkt seiner Karriere waren 2 Jahre lang die Auftritte im weltberühmten „Münchener Platzl“. Sehr bekannt wurde Martin Trenkler auch als Gründer und Leiter der humoristischen Gesangsgruppe, dem „Kirchseeoner Bauernfünfer“, die bis zum heutigen Tag - mit personellen Veränderungen - Bestand hat.

Anlässlich des 10. Todestages von Martin Trenkler ist am 13.05.2003 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph Kirchseeon ein Gedenkgottesdienst, den selbstverständlich der Männerchor musikalisch umrahmt.

Alle Vereinsmitglieder und Freunde des Chores sind herzlich dazu eingeladen.

**Martin Oswald, am 01.02.2003 verstorben (von Klaus Wortmann)**

Am 01.02.2003 verstarb unser langjähriges fördernde Mitglied Martin Oswald im Alter von 75 Jahren. Im benachbarten Moosach betrieb er ein Sägewerk und war viele Jahre Mitglied des Gemeinderates und der Freiwilligen Feuerwehr. Aber auch mit dem Männerchor Markt Kirchseeon pflegte er einen intensiven Kontakt, so trat er im Jahre 1976 - wohl bei einem Stadlfest in Fürmoosen - dem Chor als förderndes Mitglied bei. Von 1989 bis 1992 war er auf Anregung des damaligen 1.Vorsitzenden Klaus Wortmann als Beisitzer im Vorstand tätig, bislang ein Novum in der Geschichte des Männerchors, dass ein förderndes Mitglied in den Vorstand gewählt wurde. Zur Beerdigung am Mittwoch, den 05.02.2003 durfte der Männerchor auf Wunsch der Familie den Seelengottesdienst in der Pfarrkirche Moosach musikalisch gestalten. Für die 28 Sänger und den Chorleiter Herbert Aschauer war es eine Selbstverständlichkeit unserem Martin die letzte Ehre zu erweisen, schließlich gehörte er 26 Jahre zu unserem Kreis. Nach der Beisetzung waren die Sänger mit vielen anderen Trauergästen in die Mehrzweckhalle eingeladen und konnten in vielen Gesprächen schöne Erinnerungen austauschen.

---


| | |
|---|---|
| **Impressum** | |
| **Herausgeber:** | Männerchor Markt Kirchseeon e.V.<br>Das Sängerbladl erscheint 2mal jährlich |
| **Chefredakteur:** | Georg Eck, 85614 Kirchseeon, Talweg 17,<br>Tel. 08091/9896 |
| **Redakteure:** | in dieser Ausgabe:<br>Karl Goldschmitt und Klaus Wortmann |
| **Internet:** | www.maennerchor-kirchseeon.de |

**Männerchor Markt Kirchseeon e.V.**
**gegründet 1924**

Wir laden ein zu unserem

# Frühjahrs - Konzert

in der ATSV - Halle in Kirchseeon

Samstag, 12. April 2003
Sonntag, 13. April 2003
Beginn jeweils 19.00 Uhr

**Mitwirkende:**

**Männerchor Markt Kirchseeon e.V.**
**Leitung: Herbert Aschauer**

**Markus Lugmayr, Tenor**

**Klaus Reiter, Bariton**

**Andreas Altherr, Klavier**

**Akkordeonensemble Monika Schelle**

**Musikalische Gesamtleitung: Herbert Aschauer**

Nach dem Konzert ist wieder ein gemütlicher Umtrunk mit den Sängern und Musikanten

Eintritt: 10,—Euro • Jugendliche bis 16 Jahre: 7,—Euro • Einlaß: 18.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab Montag, 31. März 2003 bei
Fritz Martl, Versicherungen, jetzt: **Siedlerstr. 30**, Tel. 08091/9954 oder 3844
Fernseh-Schröter, Schulgasse 3, Tel. 08091/2901 • Fax 2180